

## **Erfahrungsbericht Australien, University of Sydney, WS 22**

### **Uni-Orga und Co**

Um nach Australien zu kommen, muss man als erstes ein Student Visa 500 beantragen. Das kann man über die Seite des Departments of Home Affairs machen.

<https://immi.homeaffairs.gov.au/visas/getting-a-visa/visa-finder>

Um von der USYD die nötigen Unterlagen für den Antrag zu bekommen, braucht man die Bestätigung für ein Oversea Health Care Package von der Allianz für Studierende der USYD sowie einen Englisch Nachweis, B2/C1 (je nach Kursen, die man machen möchte. Es steht zwar überall auf der USYD Seite, dass man bei einem Toefl Test zum Beispiel mindestens 96 Punkte, also C1 braucht, aber es reichen auch locker um die 85. Da kann man seinen Student Advisor aber auch nochmal fragen.)

Der DAAD Test, den man bei der TUM machen kann, zählt leider nicht an der USYD. Auch hilft es leider nicht, wenn man bei der Allianz weltweit privat versichert ist, man muss trotzdem die bestimmte Versicherung abschließen (um die 300 Euro). Genauere Informationen dazu kommen aber in den Monaten vor Reiseantritt in verschiedenen Mails von dem Student Advisor, den man von der USYD zugeordnet bekommt.

Als Flugroute kann ich den Flug über Dubai empfehlen, zum Beispiel mit Emirates oder Qantas, da dieser im Verhältnis kürzer ist - je früher man bucht, desto billiger ;).

In Sydney gibt es fast überall günstige Hostels, wo man die ersten paar Tage verbringen kann, falls man noch nicht in seine Unterkunft kommt.

Fast alle Exchange students der Sydney Uni kamen im QMB (Queen Mary Building) unter, ein Studentenwohnung mit Rooftopbar und Aussicht auf die Skyline von Sydney, nur 10 Minuten vom Campus entfernt. Infos zur Anmeldung gibt es vom Student Advisor aus Sydney dann per Mail.

Falls man dort aber nicht hin möchte, kann man auch via flatmate (das Australische WG gesucht) nach einer eigenen Wohnung suchen.

<https://www.sydney.edu.au/study/accommodation/camperdown-darlington/university-residences/queen-mary-building.html>

[https://www.flatmatefinders.com.au/?gclid=Cj0KCQjwpeaYBhDXARIsAEzltbFJmiW9txr2VkcZj0lhXkHM47ZCrdfQySNmm1EQB1sN\\_x2qUd2ES8aAkbSEALw\\_wcB](https://www.flatmatefinders.com.au/?gclid=Cj0KCQjwpeaYBhDXARIsAEzltbFJmiW9txr2VkcZj0lhXkHM47ZCrdfQySNmm1EQB1sN_x2qUd2ES8aAkbSEALw_wcB)

Es lohnt sich, einen Account bei einer australischen Bank zu machen, bsp. der Commonwealth Bank, da bei einigen Kreditkarten aus Deutschland eine Umrechnungsgebühr verlangt wird. Dies macht man, sobald man im Land ist. Es hilft auch, für den Anfang ein wenig Bargeld (Australische Dollar- AUD) mitzunehmen, allerdings kann in Australien auch fast alles mit Karte bezahlt werden. Alternativ kann auch mit Visa Karten von zb Revolut bezahlt und teilweise auch kostenlos Geld abgehoben werden.

Weiterhin kann man bei verschiedenen Anbietern Prepaid Sim-Karten erhalten. Ich kann Telstra empfehlen, da dieser Anbieter am flächendeckendsten Internet gewährleistet, was vor allem hilft, wenn man in Australien auch ein bisschen mehr reisen will. Dort haben sie auch hin und wieder Angebote nach denen man fragen kann. Für einmalig 150 AUD bekommt man so ein gutes Angebot für 60 GB Highspeed Datenvolumen (in meinem Fall waren es 90, da es ein Angebot gab). Einfach in einen Telstra Store gehen und nachfragen:).

Zu gegebenem Zeitpunkt bekommt man von seinem Studentadvisor eine Liste mit allen möglichen Kursen. Da wir an der TUM 240 ECTS machen, können wir uns glücklicherweise Kurse aussuchen, die nicht unbedingt in unser Studium reinpassen müssen, wie zum Beispiel Law oder Business. Die Kurswahl würde ich davon abhängig machen, was man in Sydney für Prioritäten setzen möchte, also ob man lieber richtig studieren oder mehr reisen will, da das Studium dort ziemlich arbeitsintensiv ist. Heißt (natürlich abweichend von den Kursen, aber im Grunde ähnlich aufgebaut): 2 volle Stunden Lecture, 1 Stunde Tutorium mit Anwesenheitspflicht und Vorbereitung durch Texte Lesen (20-40 Seiten) pro Woche und über das Semester verstreute Practicals (alle paar Wochen 2-3 Stunden), ebenfalls mit Anwesenheitspflicht. Weiterhin ca. 2 Essay Abgaben an 1500-2000 Worten, einen praktischen Report und finale Klausuren.

In den meisten Kursen wird selbst die Anwesenheit bewertet und wenn man zu oft ohne Entschuldigung fehlt, besteht man den Kurs nicht.

Sobald man an der USYD `enrolled` ist, kann man seine Wunschkurse dem Student Advisor mitteilen, dann muss dieser einen dafür anmelden, was ein wenig dauern kann.

Danach geht man auf die Seite des USYD Timetable und meldet sich mit seinem UNIKey und seinem Passwort an. Den UNIKey bekommt man im Laufe des Anmeldungs/ Enrollment Prozesses an der Uni per Mail geschickt. Dann braucht man noch eine App auf dem Handy, um zu bestätigen, dass man sich versucht hat anzumelden (das ist so sicher wie beim Online Banking, man gewöhnt sich aber recht schnell dran).

<https://www.sydney.edu.au/students/timetables.html>

Sobald die Kurse vom Status pending zu approved wechseln, kann man im TimeTable System die Kurszeiten aussuchen, die einem am besten passen (Achtung: First comes, first served, es gibt meistens limitierte Plätze, daher frühzeitig kümmern).

Jeder Kurs hat eine eigene Kursnummer. Die mit einer 1 am Anfang sind Anfängerkurse, während die mit einer 3 Kurse aus den höheren Semester sind.

Bei Architektur-Kursen gibt es verschiedene Studios, bei denen man sich auf der Website der Architecture Faculty über den Inhalt erkundigen kann. Alle Architekturkurse finden im Wilkinson Building auf dem Hauptcampus statt.

<https://www.sydney.edu.au/architecture/>

Ich kann wirklich sehr den Pottery Kurs empfehlen, aber auch den Kurs Urban Citizenship and Sustainability bei Kurt und Sophie (ist ein Kurs mit einer 3 vorne dran, aber man kommt gut mit).

<https://www.sydney.edu.au/units/GEOS3520>

Mit dem UniKey kommt man auch in die Outlook Mail, an die auch viele Emails gesendet werden, die man nicht vom Student Advisor an die TUM Mail erhält und über die auch die Kommunikation mit den Lecturern läuft.

Sobald man in seinem Kurs eingetragen ist, kann man sich bei Canvas einloggen und findet dort alle Informationen zu seinen Kursen sowie das Kursmaterial.

<https://canvas.sydney.edu.au/login/canvas>

Zu Beginn des Semesters muss man ein Modul zum Verhalten an der Uni und seinen Studienkollegen machen, bei dem es sich um eine Art Quiz handelt (einfach aber ein wenig zeitraubend, aber muss gemacht werden, damit man studieren kann!)

In Sydney lohnt es sich ungemein, eine Opal CONCESSION Card zu holen (gilt für Exchange Students!! und ist silber). Dabei handelt es sich um eine Top Up Card, die man kostenlos bestellen kann und mit der alle Fahrten mit Bus, Fähre und Zug in und um Sydney nur halb so teuer sind und manche Fahrten sogar umsonst. Also unbedingt machen.

[https://www.opal.com.au/en/about-opal/opal\\_for\\_concessions/](https://www.opal.com.au/en/about-opal/opal_for_concessions/)

### **Events und Feiern**

Am Anfang des Semesters gibt es eine Exchange Einführungsveranstaltung, es lohnt sich hinzugehen, man bekommt Goodies und Essen und lernt den Campus und die anderen Exchange Studierenden kennen und bekommt wichtige Informationen.

In einer der Wochen vor Kurswahl gibt es außerdem zwischen Quadrangle und Fisher Library ein paar Tage, an denen sich die ganzen Societies der Uni vorstellen. Bei manchen kommt man kostenlos, bei anderen für wenig Geld Mitglied und wird dann auf alle Events der Society eingeladen (lohnt sich!). Da gibt es zum Beispiel die Business Society, Surf Society, Chocolate Society, Polo Society etc.

Außerdem stellt sich das Surfcamp Australia vor, bei denen man ein Surfcamp Wochenende beim Seven Miles Beach mit Rabatt machen kann.

### **Reisen**

Auf jeden Fall sollte man seine Zeit in Australien nutzen, um dort auch Land und Leute, die unterschiedliche Natur von Küste zu Wüste zu sehen und etwas über die indigene Bevölkerung zu lernen.

Je nachdem, wie die Abgaben an der TUM liegen, hat man die Möglichkeit sogar vor Semesterbeginn Anfang März im Februar schon zu reisen. Falls das nicht geht, hat man auf jeden Fall während der Woche um Ostern Zeit, sich die Orte außerhalb von Sydney anzuschauen und dann auch nach dem Semesterende. Hier ist es praktisch, dass es genau 2 Wochen Klausurenphase für die ganze Uni gibt und man danach auch wirklich den Kopf frei hat zum Reisen.

So war ich zum Beispiel in Tasmanien, konnte mir die Orte von Cairns nach Sydney anschauen, war 2 Wochen im Northern Territory und bin dort von Darwin bis zum Uluru gefahren.

Dafür macht es Sinn, sich eine International Drivers License zu organisieren, die günstiger ist, wenn man sie in Deutschland noch vor Abflug beantragt.

Einige Studierende haben sich auch die Zeit in den Osterferien genommen, um nach Bali/ Thailand oder New Zealand zu reisen.

Besondere Orte und Erfahrungen, die ich unbedingt empfehlen würde, sind Byron Bay, Brisbane, Noosa Shire, Cairns, mehrere Tage Segeln in den Whitsundays, Schnorcheln/ Tauchen beim Great Barrier Reef, Wine Tasting in Mudgee oder Hunter Valley, Tasmanien (vor allem einmal hoch auf den Cradle Mountain), den Surfkurs vom Surf Camp Australia

beim Seven Miles Beach, eine 4WD Tour auf Frazer Island, mit dem 4WD durchs Northern Territory und dort vor allem unten den Mereenie Loop und Hermannsburg, Palm Valley, Uluru, Kata Tjuta, Devil Marbles, Daly Waters und Kakadu National Park.

Um zum Beispiel auf dem Mereenie Loop zu fahren, braucht man eine bestimmte offizielle Lizenz, die man bei Campingplätzen davor bekommen kann. Sollte man noch stärkere Outback Erfahrung sammeln wollen und tiefer in Gebiete von indigener Bevölkerung fahren wollen, braucht man Genehmigungen, die man schon weit im Voraus anfragen muss.

<https://northernterritory.com/de/de/plan/useful-information/land-permits>

Ich selbst war nicht dort, habe aber gehört, dass Western Australia auch auf jeden Fall einen Besuch wert ist.

Es lohnt sich auch, verschiedene Reisetile auszuprobieren, ob Backpacken von Hostel zu Hostel mit Bus und Bahn oder mit Campervans, wenn man mehrere Leute zu herumreisen gefunden hat.

Sie können mich gerne kontaktieren [Finja\\_Heck@web.de](mailto:Finja_Heck@web.de)